



BR: Neue "Grenzgänger" – Staffel mit Bezzel & Schwarz

Beitrag

Ein Bayer und ein Österreicher machen sich im Wohnmobil auf die Reise zu verschiedenen Orten des Freistaats. Für das Factual-Entertainment-Format "Bezzel & Schwarz – Die Grenzgänger" schickt der BR die Schauspieler Sebastian Bezzel und Simon Schwarz bereits zum dritten Mal auf Entdeckungstour in alle vier Himmelsrichtungen – zu Menschen, die in ihrem Leben selbst zu Grenzgängern geworden sind. Die Dreharbeiten zur dritten Staffel sind gestern in Wirsberg in Oberfranken zu Ende gegangen. Die vier Folgen zeigt das BR Fernsehen voraussichtlich ab 5. Juli 2021, immer montags um 20.15 Uhr.

Die langjährigen Freunde Sebastian Bezzel und Simon Schwarz, bekannt aus den Eberhofer-Krimis, begeben sich in der Reisedokumentation wieder auf Entdeckungstour durch Bayern, diesmal in einem gemeinsamen Wohnmobil. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in dieser Staffel auf Themen wie Umwelt- und Tierschutz, Nachhaltigkeit und Diversität. Und so treffen Simon und Sebastian auf viele spannende Persönlichkeiten, die sich unter anderem in diesen Bereichen besonders engagieren. Dabei erfahren die beiden nicht nur Überraschendes und Erstaunliches über ihr Gegenüber, sondern lernen auch viel über sich selbst. Humorvoll gehen sie ihr Projekt an: Wie ticken die Bayern? Worüber wird gelacht? Und worüber wird gestritten?

Sebastian Bezzel: *"Mit Simon in einem Wohnmobil zusammenzuleben war eigentlich die logische Konsequenz daraus, dass wir bereits in der letzten Staffel mit zwei Wohnmobilen unterwegs waren. Diesmal haben wir nicht zuletzt aus Gründen der Nachhaltigkeit ein gemeinsames daraus gemacht. Und wie zu erwarten – es war total gut! Wir haben uns gegenseitig das Abendessen gemacht, den Trailer sauber gehalten und saßen abends nach Drehschluss gemütlich zusammen. Ich würde es jederzeit wieder machen! Allerdings war es schon gut, dass es eine Zwischentür gab, so dass jeder seinen eigenen Bereich im Wohnmobil hatte."*

Simon Schwarz: "Auch wir sind in dieser Staffel an unsere Grenzen gekommen – zwei Männer längere Zeit zusammen im Wohnmobil. Noch Fragen? Allein schon das Thema Essen war eine echte Herausforderung: Denn mir ist nachhaltige, rein pflanzliche Ernährung sehr wichtig – für einen Fleischesser wie Sebastian war das im Alltag nicht so einfach. Aber mal im Ernst: Die Staffel hat wieder riesigen Spaß gemacht! Besonders beeindruckt haben mich die Begegnungen, bei denen es um Nachhaltigkeit, zum Beispiel solidarische Landwirtschaft, ging."

Produktion: Produziert wird die Reihe "Bezzel & Schwarz – Die Grenzgänger" von der Produktionsfirma strandgutmedia GmbH, nach einer Idee von Torsten Berg und Thorsten Berrar. Regie führte Stefan Kauertz.

Hintergrund: Mit einer Mischung aus Reisedoku und improvisierter Sitcom gehen "Die Grenzgänger" auf Spurensuche und stoßen dabei auf sympathische Visionäre und Menschen, die sich neu erfunden haben. Mit Witz, Charme und Neugier ergründen Sebastian Bezzel und Simon Schwarz Bayerns Norden, Süden, Westen und Osten.

Foto: BR – Sebastian Bezzel (rechts) und Simon Schwarz / © BR/strandgutmedia/Benny Frank



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. BR
3. Grenzgänger Bezzel & Schwarz
4. München-Oberbayern